

*Betreff:***Auswirkungen der Schließung der Landessammelstelle Niedersachsen / Leese***Organisationseinheit:*

Dezernat III

60 Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Datum:

05.06.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.06.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage 24-23828 der CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat 322 wird wie folgt beantwortet:

Zu der Anfrage hat die Verwaltung das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie die Eckert & Ziegler Umweltdienste GmbH um Stellungnahme gebeten. Die beiden Antworten sind der Stellungnahme als Anlagen beigefügt.

Weitere Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung nicht.

Kühl

Anlagen:

- Schreiben Nds. MU vom 29.05.2024
- Schreiben Eckert & Ziegler vom 04.06.2024



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Postfach 41 07, 30041 Hannover

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Stadt Braunschweig
Fachbereich Bauordnung
Postfach 3309
38023 Braunschweig

Bearbeitet von
Dr. Jeannis Leist

E-Mail-Adresse:
JeannisNicos.Leist
@mu.niedersachsen.de

per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
60 / 23.05.2024

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
43 - 40326/15

Durchwahl (0511) 120-
3514

Hannover
29.05.2024

Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07.01.2022 baten Sie um Übermittlung von Antworten zu der Anfrage 24-23828 der Mitglieder im Stadtbezirksrat 322 Heidemarie Mundlos und Reiner Knol.

Nach Prüfung des Sachverhaltes teile ich Ihnen Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Die Umgangsgenehmigung der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH am Standort Leese umfasst die Lagerung von radioaktiven Abfällen in den Hallen von bis zu 12.080 Stück 200-Liter-Fässern und in den 20'-Containern auf dem Freigelände von bis zu 1.540 Stück 200-Liter-Fässern (in Summe 13.620 Stück).

Im Rahmen dieser Genehmigung lagert die Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH in Leese im Auftrage des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz radioaktive Abfälle der Landessammelstelle Niedersachsen bis zur Ablieferung an ein Endlager des Bundes. Hierzu gehören derzeit 1.484 Abfallfässer mit Altabfällen der ehemaligen Landessammelstelle Steyerberg, 3.400 Abfallfässer der GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG, die sich im Eigentum des Landes Niedersachsen befinden, und fünf Konrad-Container. Alle anderen radioaktiven Abfälle am Standort Leese sind nicht der Landessammelstelle Niedersachsen zuzuordnen. Es handelt sich um betriebliche Abfallprodukte und Abklingabfälle der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH.

Dienstgebäude
Archivstr. 2
30169 Hannover

U-Bahn
Linie 3, 7 und 9
H Waterloo
Bus 120
H Waterlooplatz

Telefon
(0511) 120-0
Telefax
(0511) 120-3399

E-Mail
poststelle@mu.niedersachsen.de
Internet
www.umwelt.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00)
Konto-Nr. 106 025 182
IBAN: DE10 2505 0000 0106 0251 82
BIC: NOLADE2H

Für die radioaktiven Abfälle der Landessammelstelle Niedersachsen, die sich derzeit in Leese befinden, werden vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz mehrere Optionen für eine anderweitige Zwischenlagerung geprüft, wobei auch die Frage der Zwischenlagerung in einem Lager des Bundes einbezogen wird. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

Zu Frage 2:

Es werden keine radioaktiven Abfälle der Landessammelstelle Niedersachsen zur Lagerung nach Braunschweig gebracht. Eine Zwischenlagerung im Sinne von § 5 Absatz 6, § 6 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2, Absatz 2 und § 7 der Atomrechtliche Entsorgungsverordnung (AtEV) oder entsprechender Vorgängerregelungen ist nicht Bestandteil der Umgangsgenehmigung für den Standort Braunschweig.

Radioaktive Abfälle der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH können am Standort Braunschweig unter Beachtung der Umgangsgenehmigung und den Einschränkungen durch die nachträglichen Auflagen betrieblich gelagert werden.

Zu Frage 3:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Dr. Leist

Eckert & Ziegler Umweltdienste GmbH, Gieselweg 1, 38110 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Abteilung Bauordnung
Langer Hof 8
38100 Braunschweig

**Eckert & Ziegler
Umweltdienste GmbH**

Gieselweg 1
38110 Braunschweig
Deutschland
www.ezag.com

Josef Kreiter
Geschäftsführer

Telefon +49 5307 932-583
Telefax +49 5307 932-293
E-Mail josef.kreiter@ezag.com

z. Hd. Herrn Berger - Sachgebietsleiter Ost

Braunschweig, den 04.06.2024

Anfrage im Stadtbezirksrat 322: Evtl. Lagerung von Gebinden

Sehr geehrter Herr Berger,

Mit Email vom 30.05. 2024 baten Sie um Übermittlung von Antworten zu der Anfrage 24-23828 der Mitglieder im Stadtbezirksrat 322 Heidemarje Mundlos und Reiner Knol.

Nach Prüfung des Sachverhaltes teile ich Ihnen Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Wir gehen davon aus, dass der von Eckert & Ziegler verwaltete Bestand im Lager Leese bis zu dessen Schließung vollständig geräumt oder abgearbeitet sein wird.

Hinsichtlich der Kontingente des Landes Niedersachsen liegt die Verantwortung für die Planung der Auslagerung beim Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Für weitere Auskünfte über die Auslagerungspläne des Landes Niedersachsen wenden Sie sich bitte direkt an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Zu Frage 2:

Der überwiegende Teil der insgesamt in Leese lagernden Gebinde mit schwach- bis mittelradioaktiven Materialien vorwiegend medizinischer Herkunft sind im Eigentum des Landes Niedersachsen. Diese Materialien machen ca. 90% der Gesamtaktivität am Standort aus. Die Verantwortung für Lagerung bis zur Abgabe an ein Endlager obliegt dem Bund und dem Land Niedersachsen. Eine Übernahme dieser Kontingente des

Geschäftsführer
Josef Kreiter
Dr. Gunnar Mann

Sitz Braunschweig
Amtsgericht Braunschweig
Reg.-Nr. HRB 203342
USt-IdNr. DE279015869

Bankverbindung
Commerzbank Berlin
IBAN DE41 1204 0000 0048 2000 00
BIC COBADEFFXXX

Eingang
Harxbütteler Straße 3

Landes durch Eckert & Ziegler ist genauso wenig geplant wie eine zukünftige Lagerung in Braunschweig.

Zu Frage 3:

Der Eckert & Ziegler zuzurechnende Teil der Gebinde in Leese umfasst vorwiegend schwach radioaktive medizinische Reststoffe. Diese werden sukzessive verarbeitet und verfahrensgerecht den unterschiedlichen Entsorgungswegen zugeführt. Hier gibt es keine Änderung des Entsorgungskonzeptes. Diese Arbeiten werden bis zur Schließung des Lagers Leese soweit fortgeschritten sein, dass eine Erweiterung der derzeit bestehenden Lagermöglichkeiten in Braunschweig weder flächenmäßig noch aktivitätsmäßig notwendig werden wird. Ein Ersatzlager für Leese ist also bei Eckert & Ziegler in Braunschweig nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Eckert & Ziegler
Umweltdienste GmbH



Josef Kreiter
Geschäftsführer